

lichen Mangel leide. Daher möchte man an Luzern gelangen, tatkräftig und grosszügig zu helfen. Es sei ihnen sicher bekannt, welches Interesse man an der Erhaltung Rapperswils habe. Deshalb habe man vom hiesigen Lager 800 Mann der Stadt zugeschickt. Vergangenen Freitag [4. Februar] habe der Feind in der Nacht eine Batterie aufgerichtet, um die Brücke zu zerstören, doch sei er nachträglich in die Flucht geschlagen worden.

---

Konzept von Beat II. Zurlauben  
AH 10, 173

## 86

1656 Januar 17.

A

SCHREIBEN [DER KRIEGSRAETE DER VIER KATH. ORTE IN ZUG] AN  
[SCHULTHEISS UND RAT DER STADT] LUZERN

---

Das Schreiben, das von den Gesandten der Städte Basel und Solothurn an die V Orte abgegangen sei, habe man heute morgen samt Beilage empfangen. Doch glaube man, dass es an die Obrigkeit hätte gerichtet werden sollen. Um aber eine Beförderung der Sachen zu erreichen, erlaube man sich beizufügen, dass die von den fünf Schiedorten jüngst zu Baden vorgebrachte Vermittlung ihnen nicht unangenehm sei, doch dass Zürich sie entgegen aller Bundestreue verzögert und daraus einen merklichen Vorteil erzielt habe. Die Meinung der Schiedorte anzuhören, wolle man sich trotzdem nicht weigern, immerhin aber auch nicht versprechen, mit den erforderlichen Aktionen innezuhalten, bis der Gegner Versicherungen abgegeben habe.

---

Konzept von Beat II. Zurlauben  
AH 10, 174